

Nicht so schlimm

Lausanne. Der Internationale Sportgerichtshof CAS hat die Sperre des früheren FIFA-Vizepräsidenten Chung Mong Joon drastisch reduziert. Der Südkoreaner, der im Juni 2016 von der FIFA-Berufungskommission für fünf Jahre aus dem Weltfußball verbannt worden war, erwirkte eine Verkürzung seiner Sperre auf 15 Monate. Damit ist die Strafe bereits abgeolten. Seine Vergehen seien weit geringer gewesen als von der FIFA festgestellt, teilte der CAS mit.(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/327135.nicht-so-schlimm.html>